

Grußbotschaft

zur Enthüllung der Tafeln für den Liebermann-Rundgang Noordwijk

Berlin, 12. März 2020

Sehr geehrte Stiftungsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren!

Noordwijk, Berlin, Paris, Barbizon, Amsterdam, München, Venedig – Max Liebermann sammelte an vielen Orten Inspirationen für seine künstlerische Arbeit. Immer wieder auch in seinem Sommerquartier in Noordwijk, wo er eine beachtliche Anzahl an Werken schuf. Es ist ein großartiges Projekt, das Sie bereits 2018 mit dem Max-Liebermann-Rundgang ins Leben gerufen haben. Ich freue mich sehr, dass Sie nun die 24. Tafel dieses Rundganges enthüllen werden und das auch mit einer Straßenbenennung nach Max Liebermann verbinden.

Sie würdigen damit einen herausragenden Künstler und Menschen, der in einer bewegten Zeit die Entwicklung der Kunst entscheidend prägte - ganz besonders auch in Berlin. Als Gründungsmitglied der „Berliner Secession“ und Präsident, später Ehrenpräsident, der preußischen Akademie der Künste machte Max Liebermann Berlin zu einem Zentrum der Klassischen Moderne. Zum Ende der zwanziger Jahre musste er jedoch erleben, wie antimoderne Strömungen, Antisemitismus und Nationalismus deutlich zunahmen und Kreativität und Fortschritt hemmten. Als die von ihm verhassten Nationalsozialisten die Macht übernahmen, legte er aus Protest alle öffentlichen Ämter nieder. Er starb 1935 und musste die Gräuelpolitik der NS-Diktatur nicht mehr erleben.

Gerade in einer Zeit, in der wir europaweit feststellen müssen, dass Rechtspopulismus, Antisemitismus und Nationalismen wieder an politischem Raum gewinnen, ist es wichtig, das Wirken und das Werk dieses großen Malers und Weltbürgers Max Liebermann in den Blickpunkt zu rücken.

Ich danke Ihnen für diese schöne Initiative und wünsche eine schöne Veranstaltung mit vielen Gästen. Vor allen Dingen aber hoffe ich, dass sich viele Menschen auf den Rundgang machen, um Max Liebermann ein wenig besser kennenzulernen.

Mit einem herzlichen Gruß von Berlin nach Noordwijk

A handwritten signature in black ink, reading "Michael Müller". The signature is written in a cursive style with a large initial 'M' and a long horizontal stroke at the end.

Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin